

ROTTERDAM Museum Boymans-van Beuningen. Bis 14. 6. 1982: Frans Zwollo Sr und seine Zeit; Edelschmied-Arbeiten. — 8. 5.—21. 6.: 12 junge deutsche Künstler. — 23. 5.—11. 7.: Man Ray — Fotos.

SALZBURG Museum. Bis 16. 5. 1982: Felsbilder in den Alpen.

Galerie Welz. Bis 23. 5. 1982: Franz Rosei — Plastiken, Zeichnungen; Ernst Steiner — Radierungen. — 26. 5.—20. 6.: Karl Korab — Gouachen, Zeichnungen; Eduard Bäumer — Zeichnungen.

SIEGEN Siegerland-Mus. 14. 5.—20. 6. 1982: Neue Zeichnungen alter Meister.

STUTTGART Staatsgalerie. 15. 5.—25. 6. 1982: Handzeichnungen der Gegenwart II.

Landesmuseum. 7. 5.—1. 8. 1982: Der Mensch des frühen Mittelalters im Spiegel der Anthropologie.

Kunstverein. Bis 30. 5. 1982: Charley Toorop 1891—1955.

TRIER Städt. Museum. Bis 16. 5. 1982: Originalzeichnung und Druckgraphik aus Antwerpens Goldenen Zeit. — 21. 5.—4. 7.: Die Worpweder Malerkolonie und der Trierer Maler Hans am Ende (1864—1918).

ULM Museum. Bis 13. 6. 1982: Die großen graphischen Folgen von Toulouse-Lautrec, Gauguin, Bonnard und Vuillard. — 16. 5.—20. 6.: Carl Frederik Reutersward — Portraits.

Kunstverein. 29. 5. 1982: Adolf Hoelzel — Aufbruch zur Moderne.

WASHINGTON National Gallery. Bis 6. 9. 1982: Mauritshuis: Holländische Meister aus der Königlichen Gemäldegalerie, Den Haag.

WIEN Mus. f. angewandte Kunst. 20. 5.—26. 9. 1982: Künstlerpostkarten der Wiener Werkstätte.

Künstlerhaus. 14. 5.—11. 7. 1982: Kostbarkeiten spanischer Malerei — Von El Greco bis Goya.

Museum moderner Kunst. 13. 5.—25. 7. 1982: Paris 1960—1980.

WILHELMSHAVEN Kunsthalle. 8. 5.—31. 5. 1982: Marie Marcks — Karikaturen.

WÜRZBURG Städt. Galerie. Bis 16. 5. 1982: Paul Ritzau — Aquarelle; bis 30. 5.: Rosa Loew — Zeichnungen. 28. 5.—4. 7.: Meisterwerke europäischer Druckgraphik.

WUPPERTAL Von der Heydt-Museum. Bis 13. 6. 1982: Giulio Paolini: Del bello intelligente Mimmo Paladino — Bilder und Zeichnungen. — 18. 5.—20. 6.: Eva Maria Schön — Malerei.

Haus der Jugend. Bis 13. 6. 1982: Ostslowakische Malerei des 19. u. 20. Jahrhunderts aus dem Museum in Kosice.

ZÜRICH Kunsthaus. Bis 23. 5. 1982: Hans Richter 1888—1976 — Dadaist, Filmpionier, Maler, Theoretiker.

Museum Bellerive. 26. 5.—15. 8. 1982: Humor — Skulpturen und Objekte der Gegenwart.

Helmhaus. Bis 13. 6. 1982: Max Truninger — Malerei, Zeichnungen, Glasscheiben, Wandteppiche.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

Symposium zur Rezeption des Mittelalters 1983 in Berlin

Auf Einladung und im Auftrag der Germanistischen Kommission der Deutschen Forschungsgemeinschaft wird im Oktober 1983 in Berlin ein viertägiges Internationales Symposium zum Thema „Mittelalter-Rezeption“ stattfinden. Die Leitung liegt in den Händen von Professor Dr. Peter Wapnewski, dem Rektor des Wissenschaftskollegs zu Berlin. Ihn unterstützen als Curatoren die Professoren Joachim Bumke/Köln, Thomas Cramer/Aachen, Volker Mertens/FU Berlin und Ulrich Müller/Salzburg.

Gegenstand des Symposiums, wird die Rezeption mittelalterlicher Phänomene der Literatur, der Bildenden Kunst, der Musik, der Theologie und Philosophie, der Geschichtswissenschaften, der Religion, der Medizin und Naturwissenschaften usw. sein.

Gemäß bewährtem Brauch soll das Symposium von mündlichen Vorträgen zugunsten lebendiger Diskussionen freigehalten werden. Alle Beiträge werden des-

halb vervielfältigt und den Teilnehmern vor der Tagung rechtzeitig zugesandt. Diese Beiträge sollen (im vorgelegten Wortlaut) zusammen mit ausführlichen Diskussionsberichten dann in einem Berichtsband veröffentlicht werden. Um das Symposium arbeitsfähig zu halten, wird die Zahl der Teilnehmer auf etwa 30 begrenzt, wobei eine wissenschaftliche Vorlage die Voraussetzung der Einladung bildet und des weiteren unterstellt wird, daß für die gesamte Tagungszeit Präsenzpflicht gilt.

Alle interessierten Forscher des In- und Auslandes werden eingeladen, spätestens bis zum 15. August 1982 ihre Bereitschaft zur Teilnahme und zugleich das Thema mitzuteilen sowie ein Exposé (max. 1 S.) der von ihnen vorgesehenen Vorlage beizufügen.

Der ausführliche Ausschreibungstext kann angefordert werden vom
Wissenschaftskolleg zu Berlin
Rektorat
Wallotstraße 19
D-1000 Berlin 33

Die Reise- und Aufenthaltskosten werden gemäß den geltenden Sätzen von der DFG getragen.

CAROLINE BARDUA

Für eine Arbeit über die Malerin Caroline Bardua (1781—1864) werden Hinweise auf Gemälde, Zeichnungen und Dokumente erbeten an: Dr. Margrit Bröhan, Li-mastr. 30a, 1 Berlin 37.

GUSTAV KAMPMANN

Für eine Monographie mit Werkverzeichnis über den Maler Gustav Kampmann (1859 Boppard/Rhein — 1917 Bad Godesberg) erbitte ich Hinweise auf Werke dieses Malers in öffentlichem und privatem Besitz.

Anschrift: Gerlinde Brandenburger M. A., Kriegsstr. 107, 7500 Karlsruhe 1.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Margot Hunger. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 34,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). *Kündigungsfrist:* Vier Wochen zum Quartalsende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 9 vom Februar 1982 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1. *Fernruf:* Nürnberg (09 11) 20 38 31. *Fernschreiber:* 6 23 081. — *Bankkonten:* Deutsche Bank Nürnberg 356 782 (BLZ 760 700 12). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 760 501 01). *Postscheckkonto:* Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — *Druck:* W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.